

Wachstum in Lateinamerika

Nils Machemehl

Sector Research: Aviation

Inhalt

Einleitung.....	3
Überdurchschnittliches Wachstum, aussichtsreiche Perspektiven	3
Die größten Länder und Volkswirtschaften der Region	3
Brasilien, Mexiko, Argentinien und Kolumbien die bedeutendsten Länder.....	3
BIP-Entwicklung in der Vergangenheit oft sehr unterschiedlich	4
Brasilien: eines der größten Länder weltweit, aktuell geringes Wachstum.....	4
Mexiko: Wirtschaft wird erst 2023 das Vorkrisenniveau erreichen.....	5
Argentinien: kein Ende der extrem hohen Inflation absehbar	5
Kolumbien: überdurchschnittliches Wirtschaftswachstum	5
Entwicklung der lateinamerikanischen Luftfahrt.....	6
Von der wirtschaftlichen Entwicklung losgelöstes Verkehrswachstum.....	6
Luftverkehr wächst doppelt so stark wie die Wirtschaft – trotz Herausforderungen.....	6
Weltweit zweitschnellste Erholung in Lateinamerika.....	7
Wiedererreichen des Vorkrisenniveaus bereits 2023 wahrscheinlich	7
Marktanteile in der lateinamerikanischen Luftfahrt.....	8
Lateinamerikanischer Markt vergleichsweise stark konsolidiert	8
Konsolidierung schreitet mit Bildung der Abra-Gruppe voran.....	9
Weitere Konsolidierungen erscheinen wahrscheinlich	9
Die Flotten der lateinamerikanischen Fluglinien.....	10
Latam Airlines hat die größte Flotte, Parkquote insgesamt leicht unterdurchschnittlich	10
Narrow-Bodies weit verbreitet, Großraumflugzeuge ohne große Bedeutung.....	10
Aggressives Wachstum des chilenischen Billigflieger JetSmart	11
Rentabilität lateinamerikanischer Fluglinien.....	11
Kaum staatliche Unterstützung während der Pandemie	11
Angleichung der operativen Profitabilität an den weltweiten Durchschnitt.....	12
Fazit.....	13
Überdurchschnittliches, wirtschafts- und krisenunabhängiges Wachstum	13
Restrukturierungen und Konsolidierungen stärken die lateinamerikanischen Fluglinien	13
Anhang: Marktanteile in den großen Ländern.....	14
Ansprechpartner in der NORD/LB	15

Einleitung

Überdurchschnittliches Wachstum, aussichtsreiche Perspektiven

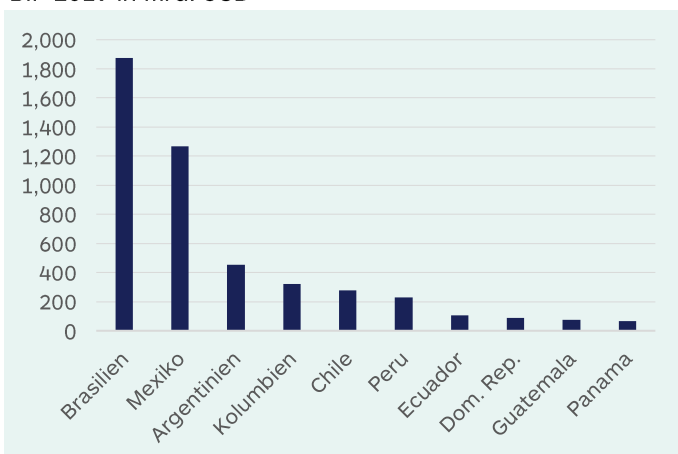
In dieser Studie befassen wir uns mit den Wachstumsaussichten der Passagierluftfahrt in Lateinamerika. Dabei stellen wir die größten Länder und Volkswirtschaften (Brasilien, Mexiko, Kolumbien und Argentinien) in der Region vor und die Aussichten für Ihre wirtschaftliche Entwicklung. Im Anschluss geben wir einen Überblick über die Entwicklung der Luftfahrt in Lateinamerika und deren zukünftigen Aussichten, die Marktteilnehmer und deren Marktposition, die fortschreitende Konsolidierung, die Flotten und die Rentabilität der Fluglinien und die Zukunftsperspektiven der Passagierluftfahrt. In der Vergangenheit war der lateinamerikanische Luftfahrtmarkt durch überdurchschnittliches Wachstum gekennzeichnet. Im Gegensatz zu anderen Regionen war dieses Wachstum oftmals von der wirtschaftlichen Entwicklung losgelöst, so dass Zuwächse auch während Rezessionen erzielt wurden. Die Gründe liegen hier vor allem in einer kontinuierlich wachsenden Mittelschicht, großen Entfernungen, einer ungünstigen Topografie und einer mäßigen Infrastruktur.

Die größten Länder und Volkswirtschaften der Region

Brasilien, Mexiko, Argentinien und Kolumbien die bedeutendsten Länder

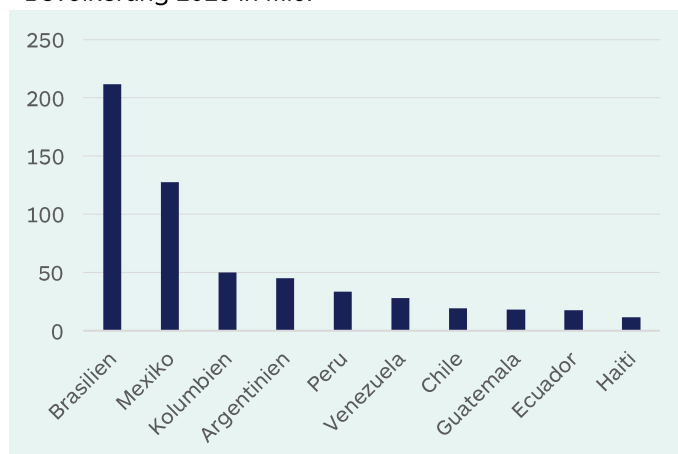
Sowohl vom Bruttoinlandsprodukt als auch von der Bevölkerungsanzahl sind Brasilien, Mexiko, Argentinien und Kolumbien die bedeutendsten Länder in Lateinamerika. Nachfolgend ist der Fokus in dieser Studie daher auf diese vier Länder gerichtet.

BIP 2019 in Mrd. USD



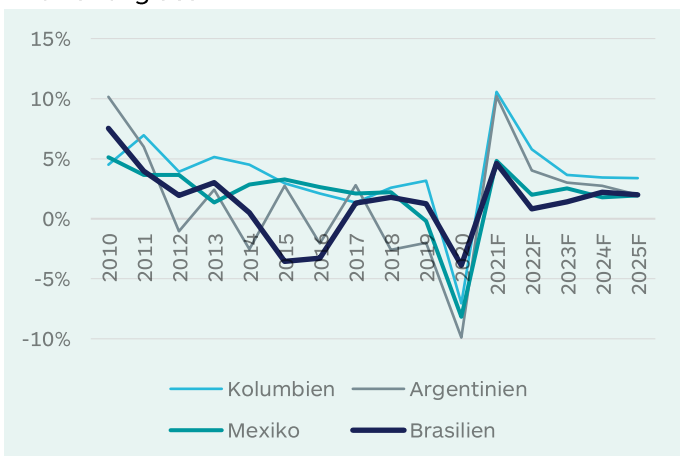
Quelle: IWF

Bevölkerung 2020 in Mio.



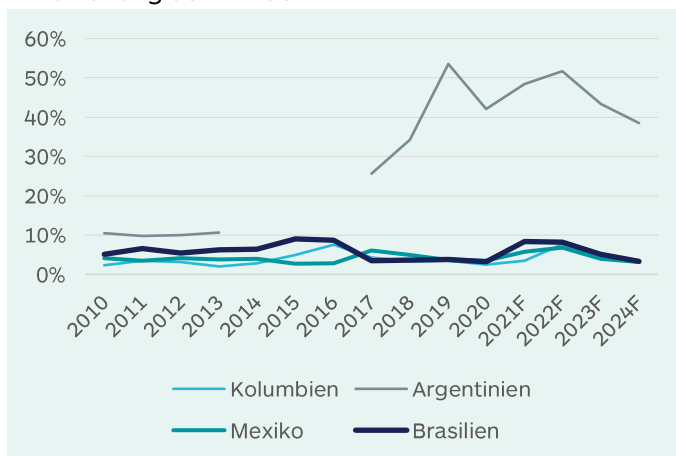
Quelle: IWF

Entwicklung des BIP



Quelle: IWF

Entwicklung der Inflation



Quelle: IWF

Anmerkung: Für Argentinien sind für die Jahre 2014-2016 keine Inflationsdaten verfügbar.

BIP-Entwicklung in der Vergangenheit oft sehr unterschiedlich

Das Bruttoinlandsprodukt ist in den vier größten Ländern Lateinamerikas im Jahr 2020 im Zuge der Covid-19-Pandemie deutlich zurückgegangen. Lediglich in Brasilien fiel der Rückgang mit -3,9% aufgrund effektiver fiskalischer Maßnahmen weniger kräftig aus. Die Erholung von der Pandemie erfolgte in den vier Ländern in unterschiedlichen Tempi. Brasilien und Kolumbien hatten das Vorkrisenniveau voraussichtlich bereits letztes Jahr wieder erreicht. Für Argentinien erwartet der IWF dies für dieses Jahr, und Mexiko wird sogar noch ein Jahr länger benötigen, da hier die Erholung trotz des deutlichen Einbruchs vergleichsweise gering ausfiel.

Während die vier Volkswirtschaften in der Pandemie ähnliche Entwicklungen aufzeigten, war dies im vorherigen Jahrzehnt nicht der Fall. Brasilien und Argentinien befanden sich zwischenzeitlich in der Rezession. Dagegen hatten Mexiko und Kolumbien kontinuierliches Wachstum verzeichnet.

Brasilien: eines der größten Länder weltweit, aktuell geringes Wachstum

Brasilien ist mit ca. 214 Mio. Einwohnern bei weitem das bevölkerungsreichste Land in Lateinamerika (weltweit Nummer sechs). Die Stärken des Landes liegen vor allem in seiner diversifizierten Wirtschaft und seiner wachsenden Mittelschicht. Dagegen leidet Brasilien unter politischen und sozialen Spannungen aufgrund von Korruption und großer Einkommensungleichheit.

Das Wachstum der brasilianischen Wirtschaft war vor der Pandemie fragil, nachdem sich das Land von der Rezession in den Jahren 2015 und 2016 erholte. Das schleppende Wachstum (BIP 2019 +1,2%) wurde von der Pandemie gestoppt. Die ergriffenen fiskalischen Maßnahmen erwiesen sich allerdings als sehr wirksam, so dass die Wirtschaft im Jahr 2020 weniger als die der anderen Länder Lateinamerikas schrumpfte (BIP -3,9%).

Die weitere wirtschaftliche Entwicklung dürfte aufgrund des Auslaufens von Stützungsmaßnahmen und der Straffung der Geldpolitik moderat ausfallen. Nachdem das BIP 2021 um 4,6% angestiegen ist, erwartet der IWF für dieses Jahr eine Steigerung von nur +0,8% und für 2023 von 1,4%. Getragen wird der leichte Aufschwung voraussichtlich von einer allmählichen Wiederbelebung der Wirtschaft und höheren Rohstoffexporten. Darüber wird eine leichte Belebung des privaten Verbrauchs erwartet.

Mexiko: Wirtschaft wird erst 2023 das Vorkrisenniveau erreichen

Mit 130 Mio. Einwohnern ist Mexiko gemessen an der Bevölkerung das zweitgrößte Land in Lateinamerika und das zehntgrößte weltweit. Prinzipiell profitiert Mexiko immer noch von den wirtschaftsfreundlichen Reformen des letzten Jahrzehnts. Gleichzeitig hat das Land aber mit einigen Herausforderungen zu kämpfen. Hierzu gehören eine große Abhängigkeit gegenüber dem US-Konjunkturzyklus (ca. 80 % der Exporte), ungleiche Einkommensverteilung, hohe Armutsraten sowie Sicherheitsprobleme im Zusammenhang mit Drogenschmuggel. Dazu befindet sich die Bekämpfung der Korruption unter dem lateinamerikanischen Durchschnitt.

Die Covid-19-Pandemie traf die mexikanische Wirtschaft hart. Das geringe Ausmaß des staatlichen Konjunkturpakets führte zu einem starken Rückgang des BIP um 8,2% im Jahr 2020, nachdem bereits 2019 das Wirtschaftswachstum mit 0,2% leicht rückläufig war. Nachdem sich das BIP letztes Jahr um 4,8% erholt hat und dieses Jahr nach Einschätzung des IWF um 2,0% steigen wird, wird Mexikos Wirtschaft voraussichtlich erst nächstes Jahr das Vorkrisenniveau wieder erreichen.

Argentinien: kein Ende der extrem hohen Inflation absehbar

Argentinien hat eine entwickelte Industrie und im Vergleich zu anderen Ländern der Region besser ausgebildete Arbeitskräfte. Allerdings war die Vergangenheit auch von politischer und wirtschaftlicher Instabilität gekennzeichnet. Zudem leidet das Land unter einer extrem hohen Inflation (+52 % im Jahr 2022F). Seit über einem Jahrzehnt war die Inflation nicht mehr im prozentual einstelligen Bereich.

Die Pandemie verursachte aufgrund umfangreicher Eindämmungsmaßnahmen eine tiefere Rezession (BIP 2020F: -9,9%) als im Durchschnitt Lateinamerikas (-6,5%). Die wirtschaftlichen und sozialen Auswirkungen führten zu einem Anstieg der Armutsquote und sozialer Unruhen. Mehr als 40% der 46 Mio. Einwohner gelten inzwischen als strukturell arm. Argentinien befand sich zudem schon vor der Pandemie in der Rezession. Im Jahr 2018 ist das argentinische BIP um 2,6% und im Jahr 2019 um 2,0% gesunken.

Dennoch dürfte Argentinien sein Vorkrisen-BIP bereits dieses Jahr wieder erreichen. Starke Basiseffekte und eine Erholung der Agrarexporte in Verbindung mit der allmählichen Wiederbelebung der Wirtschaft führten zu einem sehr kräftigen Aufschwung im Jahr 2021 (+10,2 %). Mittelfristig dürfte das Wirtschaftswachstum bei rund 2% liegen. Die Inflation wird dabei voraussichtlich extrem hoch bleiben.

Kolumbien: überdurchschnittliches Wirtschaftswachstum

Trotz seiner geringeren Landesfläche hat Kolumbien die drittmeisten Einwohner in Lateinamerika, da es dichter besiedelt ist. Die Stärken des Landes sind seine natürlichen Ressourcen, ein höheres mittelfristiges Wachstum (BIP-Wachstum rund 3,5% in den nächsten Jahren) und ein wirtschaftsfreundliches Umfeld. Die im Vergleich niedrigere Inflation, der flexible Wechselkurs und die Finanzpolitik haben das Vertrauen gestärkt und für ein gewisses Maß an Stabilität gesorgt. Dagegen leidet Kolumbien nach wie vor unter einer schwierigen Sicherheitslage mit langanhaltenden Aufständen, Drogenhandel, Korruption und einer ungleichmäßigen Einkommensverteilung.

Im Jahr 2020 schrumpfte die Wirtschaft aufgrund der Pandemie um 7,0%. Die Regierung reagierte jedoch rasch auf die Pandemie mit einer Reihe von Maßnahmen und einem umfangreichen Finanzpaket in Höhe von rund 8% des BIP. Daraufhin begann sich die Wirtschaft in der zweiten Jahreshälfte 2020 zu erholen. Die allmählichen Lockerungen, eine Ankurbelung der Exporte, eine Erholung des Arbeitsmarktes, ein höherer privater Verbrauch und ein neuer Investitionszyklus haben das Wachstum angekurbelt, so dass die kolumbianische Wirtschaft das Vorkrisenniveau bereits letztes Jahr wiedererreicht hat.

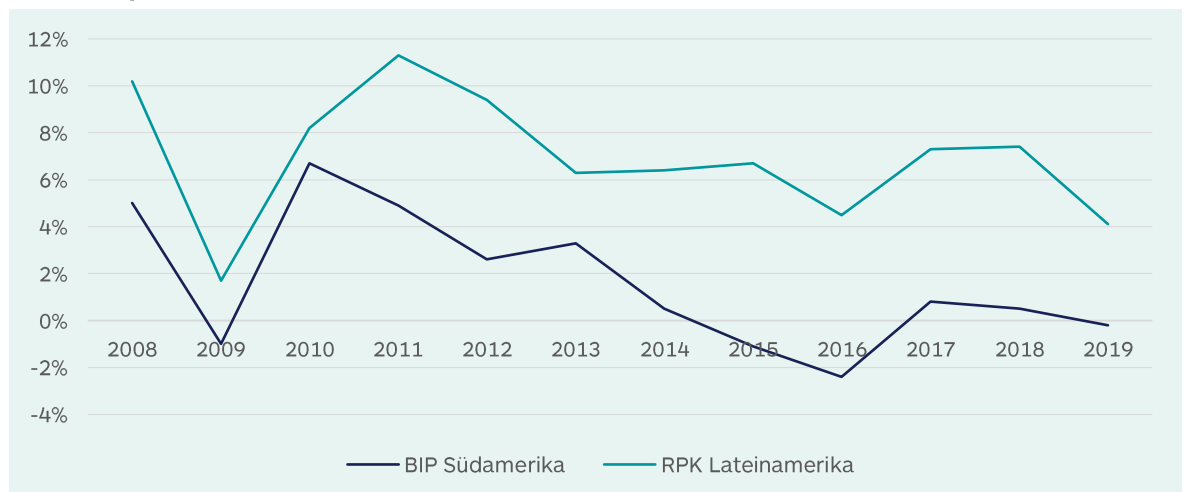
Entwicklung der lateinamerikanischen Luftfahrt

Von der wirtschaftlichen Entwicklung losgelöstes Verkehrswachstum

Im Zeitraum von 2008 bis zum letzten Jahr vor der Pandemie, 2019, litt Südamerika mehrfach unter negativem Wirtschaftswachstum. Dies war während der Finanzkrise der Fall, aber auch 2015 und 2016 als sich unter anderem Brasilien in einer Rezession befand.

Der Luftverkehr wurde zwar durch die wirtschaftliche Entwicklung beeinflusst, gleichzeitig war das Wachstum in diesem Zeitraum nicht negativ. Während der Finanzkrise stiegen die verkauften Sitzkilometer (RPK, revenue passenger kilometre) um 1,7%. In den Jahren 2015 und 2016 war der Passagierverkehr sogar deutlich positiv.

Entwicklung des BIP und des Luftverkehrs



Quelle: IWF, IATA

Anmerkung: Während sich die Daten für das Wirtschaftswachstum auf Südamerika beziehen, betreffen sie beim Verkehrswachstum Lateinamerika. Der unterschiedliche regionale Fokus führt aber nicht zu einer grundlegenden Verzerrung der Aussage

Luftverkehr wächst doppelt so stark wie die Wirtschaft – trotz Herausforderungen

Der Passagierluftverkehr in Lateinamerika wird von einem kräftigen sogenannten Basiswachstum und einem weiteren Anteil, der von der konjunkturellen Entwicklung beeinflusst wird, getragen. Die Gründe für dieses unabhängige Wachstum sind:

- // Ungünstige Topographie
- // Große Entfernungen
- // Schlechte Infrastruktur
- // Keine Hochgeschwindigkeitszüge
- // Wachsende Mittelschicht

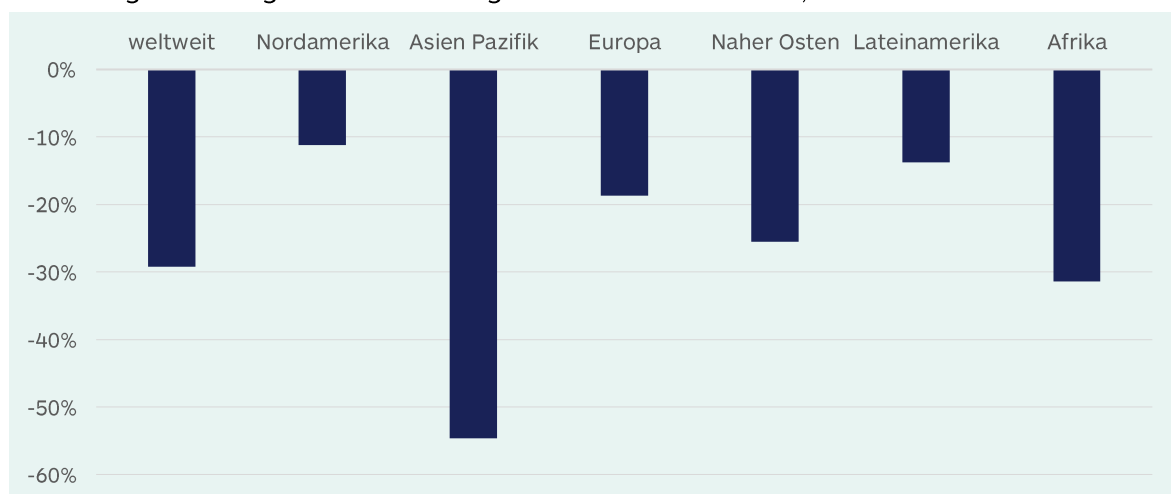
Während das langfristige Wirtschaftswachstum in Südamerika bei rund 2,5% liegt, wächst der Luftverkehr mit rund 5% in etwa doppelt so stark und dies trotz politischer und sozialer Spannungen sowie verbreiteter Korruption. Diese positive Entwicklung überrascht vor dem Hintergrund der Herausforderungen, mit denen die Region zu kämpfen hat. Sie zeigt aber auch, welchen starken Einfluss die oben genannten Treiber haben.

Diese Entwicklung dürfte sich unserer Einschätzung nach auch zukünftig fortsetzen, da sich einige Treiber gar nicht verändern (Topographie, große Entfernung) oder Änderungen perspektivisch nicht absehbar sind (Infrastruktur, Hochgeschwindigkeitszüge). Aktuell reist jeder Einwohner Lateinamerikas im Durchschnitt 0,5 Mal pro Jahr mit dem Flugzeug, verglichen mit zwei bis drei Mal pro Person in Europa und den USA. Die Mittelschicht in Lateinamerika dürfte auch zukünftig wachsen. Nach Ansicht von Airbus wächst die Anzahl der Personen mit einem jährlichen Einkommen¹ zwischen USD 20.000 und USD 150.000 bis zum Jahr 2030 jährlich im Durchschnitt um 1,4% auf 469 Mio. Zum Vergleich: in den Regionen Nordamerika und Europa kommt es zu keinen nennenswerten Veränderungen der Mittelschicht. Auch für den Zeitraum 2030 bis 2040 erwartet Airbus ein weiteres, wenn auch abgeschwächtes Wachstum der lateinamerikanischen Mittelschicht von durchschnittlich 0,6% jährlich.

Weltweit zweitschnellste Erholung in Lateinamerika

Das Passagieraufkommen in Lateinamerika hat sich von der Covid-19-Pandemie kräftig erholt, gestützt durch die großen Inlandsmärkte und die relativ wenigen Reisebeschränkungen in vielen Ländern. Im Juni 2022 lag der Passagierverkehr noch 14% unter dem Vorkrisenniveau. Damit hat sich die Region deutlich besser von der Pandemie erholt als der Gesamtmarkt (-29%). Nur Nordamerika hat sich mit einem Rückstand von 11% gegenüber dem Vorkrisenniveau etwas schneller erholt.

Entwicklung des Passagierverkehrs im Vergleich zum Vorkrisenniveau, Stand Juni 2022



Quelle: IATA

Anmerkung: Veränderung der verkauften Sitzkilometer im Juni 2022 im Vergleich zum Juni 2019

Wiedererreichen des Vorkrisenniveaus bereits 2023 wahrscheinlich

Zu dieser positiven Entwicklung trug auch die Entwicklung im bisherigen Jahresverlauf bei. Die verkauften Sitzkilometer sind im 1. Halbjahr 2022 um 99% gestiegen und damit schneller als der Gesamtmarkt (+83%). Allerdings haben Europa und der Nahe Osten Steigerungsraten von über 200% erzielt.

Für das Gesamtjahr 2022 erwartet die IATA, dass die verkauften Sitzkilometer in Lateinamerika nur 6% unter dem Vorkrisenniveau von 2019 liegen werden. Dies unterstellt eine Steigerungsrate im Gesamtjahr von 79% gegenüber dem Vorjahr und damit in etwa eine Fortsetzung der Entwicklung des 1. Halbjahres

¹ Airbus Global Market Forecast 2021-2040: Kaufkraftparität zu konstanten Preisen von 2015

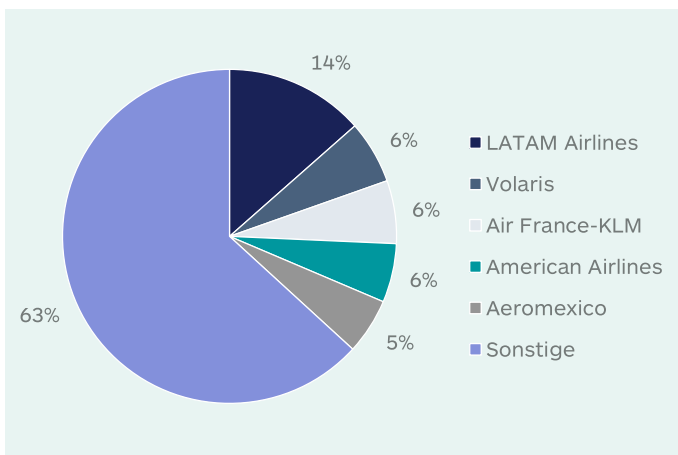
2022. Für das nächste Jahr erwarten wir eine weitere Erholung bei gleichzeitiger Normalisierung der Steigerungsraten. Wir prognostizieren für 2023 einen Anstieg der verkauften Sitzkilometer von ca. 9%. Lateinamerika wäre damit neben Nordamerika die einzige Region weltweit, die das Vorkrisenniveau beim Passagierverkehr bereits 2023 wiedererreicht.

Marktanteile in der lateinamerikanischen Luftfahrt

Lateinamerikanischer Markt vergleichsweise stark konsolidiert

Latam Airlines ist die größte Fluggesellschaft in Lateinamerika mit einer starken Marktposition in Brasilien, Chile und Peru. Weltweit gehört sie aktuell zu den 20 größten Fluglinien (Platz 17²). Billigfluggesellschaften spielen in Lateinamerika eine wichtige Rolle mit einem steigenden Marktanteil von inzwischen ca. 27%. Sie profitieren von dem starken Fokus auf Inlandstrecken sowie den oben erwähnten Treibern (u.a. ungünstige Topographie, keine Hochgeschwindigkeitszüge).

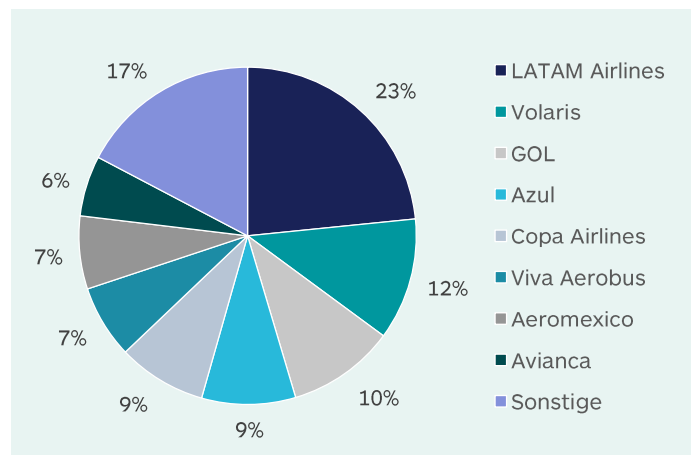
Marktanteile in Lateinamerika, insgesamt



Quelle: CAPA – Centre for Aviation

Anmerkung: Alle Daten beziehen sich auf die angebotenen Sitzkilometer im September 2022

Marktanteile in Lateinamerika, Strecken innerhalb Lateinamerikas



Quelle: CAPA – Centre for Aviation

Anmerkung: Alle Daten beziehen sich auf die angebotenen Sitzkilometer im September 2022

Es gibt in Lateinamerika nur drei große Fluggesellschaften (Latam Airlines, Avianca und Aeromexico), die interkontinentale Langstrecken betreiben. Dagegen haben viele Airlines ihren Fokus auf Strecken innerhalb Lateinamerikas oder auf deren jeweiligen Inlandsmarkt gerichtet. Dennoch ist dieser regionale Markt vergleichsweise stark konsolidiert. Die größten drei Marktteilnehmer, Latam Airlines (Brasilien, Chile), Volaris (Billigfluggesellschaft aus Mexiko) und GOL (Billigfluggesellschaft aus Brasilien) vereinen einen Marktanteil von knapp 50%. Inklusive interkontinentaler Strecken ist der Markt deutlich fragmentierter. Obwohl der Air France-KLM Konzern und American Airlines grundsätzlich keine Strecken innerhalb Lateinamerikas anbieten, haben sie aufgrund ihrer starken Marktposition auf Transatlantik-Routen bzw. auf Strecken in die USA große Marktanteile.

² Gemessen in angebotenen Sitzkilometern September 2022

Konsolidierung schreitet mit Bildung der Abra-Gruppe voran

Im letzten Jahrzehnt kam es in Lateinamerika zu einer größeren Konsolidierung mit den Fusionen von Avianca und TACA (heute Avianca) sowie von LAN und TAM zu Latam Airlines. Eine neue Phase der Konsolidierung in Lateinamerika beginnt nun. Avianca und die beiden Billigfluggesellschaften GOL (Brasilien) und Viva Air (Kolumbien) arbeiten daran, unter der Holding Abra eine neue Airline-Gruppe zu gründen. Die drei Fluggesellschaften werden ihre eigenen Marken und operativen Segmente beibehalten.

Der Marktanteil³ der Abra-Gruppe würde mit 10% (inkl. interkontinentaler Strecken) ähnlich groß sein wie der von Latam Airlines. Auf Strecken innerhalb Lateinamerikas käme die Abra-Gruppe auf einen Marktanteil von 19%. Die drei größten Marktteilnehmer würden auf Strecken innerhalb Lateinamerikas einen Marktanteil von über 50% vereinen und damit deutlich zur weiteren Konsolidierung der Region beitragen.

Es gibt aber auch offene Fragen bezüglich der Partnerschaftsstrategie der Abra-Gruppe. Avianca ist Mitglied der Star Alliance. GOL gehört keinem Luftfahrtbündnis an. An der Fluggesellschaft hat sich aber American Airlines beteiligt, die wiederum Mitglied der Luftfahrtallianz „One World“ ist. Viva Air hat unterdessen ein Interline-Abkommen mit der mexikanischen Billigfluggesellschaft Viva Aerobus geschlossen.

Weitere Konsolidierungen erscheinen wahrscheinlich

Anfang 2022 hatte auch die brasilianische Azul einen eigenen Konsolidierungsversuch unternommen, als die Fluggesellschaft versuchte, die unter Insolvenzschutz nach Chapter 11 stehende LATAM Airlines zu übernehmen. Die Übernahme kam allerdings nicht zustande, nachdem Azul die Bewertung für Latam Airlines für zu teuer hielt.

Mittel- bis langfristig sollte sich die Konsolidierung in Lateinamerika fortsetzen. Davon sollte grundsätzlich die Wettbewerbsfähigkeit und die Rentabilität der großen Marktteilnehmer profitieren.

Ein potentieller Kandidat, der an dem Konsolidierungsprozess beteiligt sein könnte, ist unserer Ansicht nach tendenziell Azul. Mit dem Fokus einerseits auf das Billigfluggeschäftsmodell und den brasilianischen Markt, andererseits auf ausgewählte Langstreckenverbindungen ist es weder ein Nischenanbieter noch eine klassische Billigfluggesellschaft. Umgekehrt fehlt es Azul im Vergleich zu Latam Airlines und der Abra-Gruppe an Größenvorteilen. Insofern erscheint uns ein Zusammenschluss von Latam Airlines und Azul grundsätzlich schlüssig. Daneben halten wir prinzipiell Konsolidierungen in Mexiko (Volaris, Viva Aerobus) und Chile (Sky Airline, JetSmart) für denkbar.

³ Gemessen in angebotenen Sitzkilometer

Die Flotten der lateinamerikanischen Fluglinien

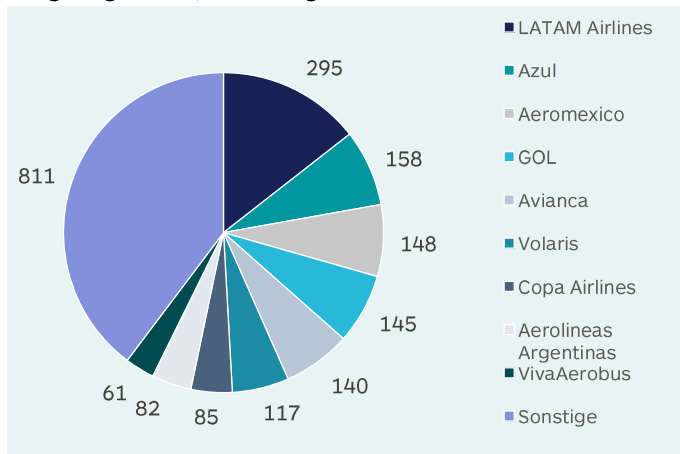
Latam Airlines hat die größte Flotte, Parkquote insgesamt leicht unterdurchschnittlich

Mit 295 Flugzeugen im Betrieb und temporär geparkt verfügt Latam Airlines als größte Fluglinie in Lateinamerika auch über die mit Abstand größte Flotte. Der Großteil dieser Flotte (80%) entfällt auf die Airbus A320-Familie. Daneben betreibt die Fluggesellschaft noch mehrere Großraumflugzeuge vom Typ Boeing 787 und Boeing 767-300ER sowie ein paar wenige Boeing 777-300ER.

Hinter Latam Airlines folgen gemessen an der Flottengröße mit deutlichem Abstand Azul, Aeromexico, GOL und Avianca. Auffällig ist, dass die zweitgrößte lateinamerikanische Fluglinie, Volaris aus Mexiko, über eine vergleichsweise geringe Anzahl von Flugzeugen verfügt. Dies deutet daraufhin, dass der Billigflieger seine Flotte im Vergleich deutlich intensiver nutzt.

Aktuell sind 17% der lateinamerikanischen Passagierflugzeugflotte geparkt und damit etwas weniger als im weltweiten Durchschnitt. Mit 26 Flugzeugen bzw. einer Parkquote von 18% hat der brasilianische Billigflieger GOL aktuell noch vergleichsweise viele Flugzeuge geparkt. Die anderen großen Fluglinien Lateinamerikas haben einen deutlich geringeren Anteil ihrer Flotte aktuell außer Betrieb genommen.

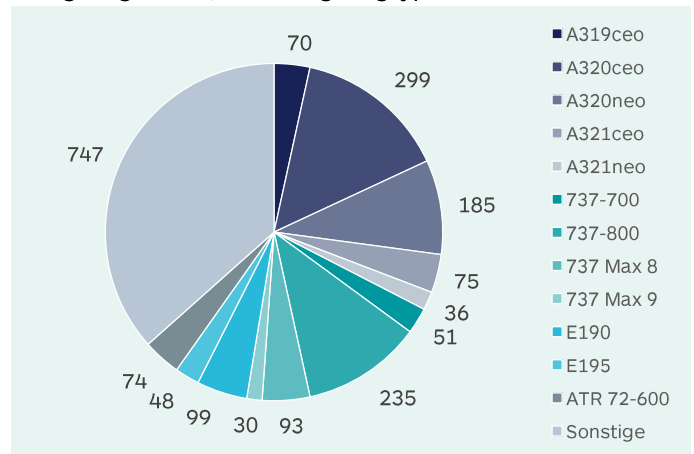
Flugzeugflotten, nach Fluglinien



Quelle: Cirium Flight Fleet Analyzer

Anmerkung: Flugzeuge in Betrieb und geparkt

Flugzeugflotten, nach Flugzeugtypen



Quelle: Cirium Flight Fleet Analyzer

Anmerkung: Flugzeuge in Betrieb und geparkt

Narrow-Bodies weit verbreitet, Großraumflugzeuge ohne große Bedeutung

Ähnlich dem weltweiten Durchschnitt werden die Flotten der lateinamerikanischen Fluggesellschaften von Narrow-Bodies (Airbus A320-Familie und Boeing 737) dominiert. Großraumflugzeuge spielen eine untergeordnete Rolle. Dies ist das Ergebnis der Geschäftsmodelle der lateinamerikanischen Fluglinien, die oftmals auf kontinentale oder Inlandsverkehre ausgerichtet sind. Von den großen Marktteilnehmern bieten nur die Netzwerkfluglinien Latam Airlines, Aeromexico und Avianca Langstreckenflüge an.

Überdurchschnittlich hoch ist der Einsatz von Turboprops in Lateinamerika. Betrieben werden hier neben ATR vor allem kleine Turboprops, die auf Nischenstrecken verwendet werden. Wie beim globalen Trend, gehen wir aber auch für Lateinamerika davon aus, dass die Bedeutung von Turboprops abnimmt.

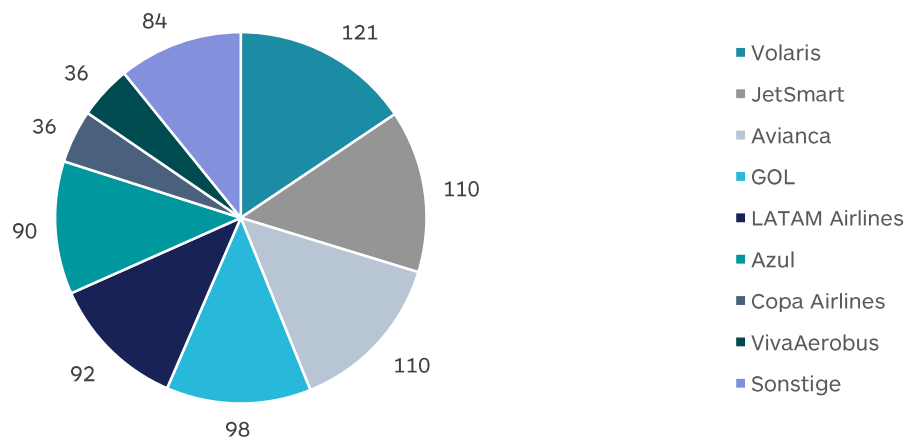
Aggressives Wachstum des chilenischen Billigflieger JetSmart

Im vergangenen Jahr haben die lateinamerikanischen Fluggesellschaften angefangen, ihre Flotten auszubauen, um wettbewerbsfähig für die Zeit nach der Covid-19-Pandemie zu sein. Die Fluggesellschaften in der Region fokussieren sich dabei weiterhin auf die nächste Generation von Narrow-Bodies (insbesondere die Airbus A320neo-Familie), um die Treibstoffeffizienz und damit die Konkurrenzfähigkeit zu verbessern.

Die Billigfluggesellschaften Volaris (Mexiko) und JetSmart (Chile) sowie Avianca aus Kolumbien verfügen über die größten Orderbücher. Der offene Auftragsbestand umfasst nahezu ausschließlich Flugzeuge der Airbus A320neo-Familie.

Auffällig ist die sehr große Bestellung von JetSmart über 110 Airbus verglichen mit einer aktuellen Flotte von nur zwölf Flugzeugen der Airbus A320-Familie. Diese große Bestellung verdeutlicht, welches aggressives Kapazitätswachstum der Billigflieger in den nächsten Jahren vermutlich anstreben wird. Die Aufträge von Volaris und Avianca entsprechen in etwa der aktuellen Flottengröße und dürften eine Mischung aus Ersatzinvestitionen und Wachstum darstellen. Dies gilt auch für die Bestellungen von GOL, Latam Airlines und Azul, wobei die Bestellung von Latam Airlines gemessen an der aktuellen Flotte vergleichsweise klein ist.

Auftragsbestand lateinamerikanischer Fluglinien



Quelle: Cirium Flight Fleet Analyzer

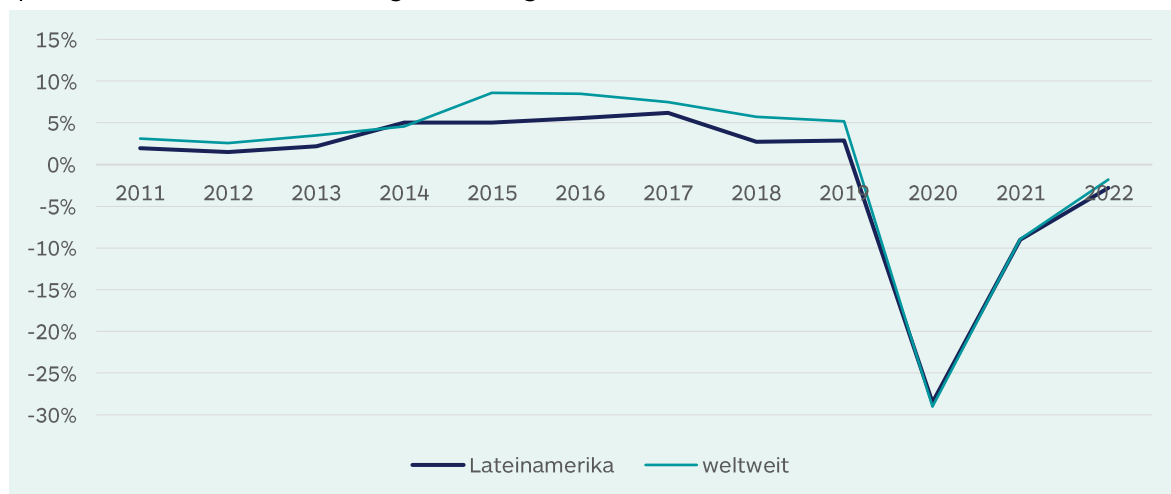
Rentabilität lateinamerikanischer Fluglinien

Kaum staatliche Unterstützung während der Pandemie

Die Pandemie war für die lateinamerikanischen Fluggesellschaften besonders hart. Selbst die stärksten und größten Fluggesellschaften der Region wurden in Mitleidenschaft gezogen. Angesichts der geringen staatlichen Unterstützung haben die großen konventionellen Fluggesellschaften Insolvenz beantragt. Mehrere kleinere Airlines sind vom Markt verschwunden.

Das Verkehrsaufkommen in Lateinamerika erholte sich 2021 kräftig, gestützt durch die Binnenmärkte und relativ wenige Reisebeschränkungen in vielen Ländern. Die finanziellen Aussichten für einige Fluggesellschaften bleiben jedoch fragil.

Operative Rentabilitätsentwicklung (EBIT-Marge)



Quelle: IATA

Angleichung der operativen Profitabilität an den weltweiten Durchschnitt

Das Verkehrsaufkommen in Lateinamerika erholt sich seit 2021 kräftig, gestützt durch die Binnenmärkte und relativ wenige Reisebeschränkungen in vielen Ländern. Die Nachfrage (RPKs) wird in diesem Jahr voraussichtlich 94% des Vorkrisenniveaus (2019) erreichen.

Die lateinamerikanischen Fluggesellschaften geben einen Großteil der gestiegenen Treibstoffkosten durch höhere Ticketpreise weiter. Dennoch bleiben die finanziellen Aussichten für einige Fluggesellschaften fragil. Herausforderungen wie hohe Treibstoffkosten, Währungsschwankungen und allgemeine Kostensteigerungen, aber auch politische Ungewissheiten bleiben genauso bestehen wie steuerliche Thematiken.

Die IATA erwartet, dass die Region in diesem Jahr einen Nettoverlust von USD 3,2 Mrd. verzeichnen wird. Dabei beträgt die durchschnittliche operative Marge (EBIT-Marge) -2,8% und damit nur etwas weniger als der weltweite Durchschnitt von -1,8%. Allerdings ist die für dieses Jahr erwartete Nettoergebnismarge⁴ mit -8,9% deutlich unter dem globalen Mittelwert von -1,2%.

In den Jahren vor der Covid-19-Pandemie lag die operative Rentabilität der lateinamerikanischen Fluglinien unter dem weltweiten Durchschnitt. Doch seit 2020 befindet sie sich in etwa auf gleichem Niveau. Fluggesellschaften, die eine Restrukturierung nach Chapter 11 vollzogen haben oder sich noch darin befinden, und auch jene, die keinen Insolvenzschutz benötigten, haben eine Vielzahl von Maßnahmen unternommen, um wettbewerbsfähiger und effizienter zu werden. Mit fortschreitender Konsolidierung und erfolgreichen Restrukturierungen sollte sich das operative Ergebnissniveau grundsätzlich weiterhin dem weltweiten Mittelwert angleichen.

⁴Das Nettoergebnis enthält im Gegensatz zum EBIT das Finanz- und Steuerergebnis. Oftmals sind nicht-operative Ergebnisse ebenfalls nicht im EBIT enthalten.

Fazit

Überdurchschnittliches, wirtschafts- und krisenunabhängiges Wachstum

Die lateinamerikanische Passagierluftfahrt ist durch überdurchschnittliches Wachstum gekennzeichnet. Zumindest war dies vor der Covid-19-Pandemie der Fall. Dabei war die Entwicklung von der wirtschaftlichen Entwicklung oftmals entkoppelt, so dass der Passagierverkehr selbst während Rezessionen weiter anstieg. Die Treiber für diese Entwicklung sind:

- // Ungünstige Topographie
- // Große Entfernungen
- // Schlechte Infrastruktur
- // Keine Hochgeschwindigkeitszüge
- // Wachsende Mittelschicht

Diese Treiber sind derart ausgeprägt, dass der Passagierluftverkehr selbst weiteren Herausforderungen wie politischen und sozialen Spannungen trotz und im langfristigen Durchschnitt doppelt so schnell wächst wie die Wirtschaft. Auch zukünftig dürfte sich diese Entwicklung fortsetzen, da sich einige Treiber gar nicht oder nicht in absehbarer Zukunft verändern.

Restrukturierungen und Konsolidierungen stärken die lateinamerikanischen Fluglinien

Die Pandemie war für die lateinamerikanischen Fluggesellschaften besonders schmerzhaft, da es im Gegensatz zu anderen Regionen in Lateinamerika kaum staatliche Unterstützungen gab. Die Folge war, dass mehrere kleinere Anbieter vom Markt verschwunden sind und alle großen Netzwerkfluggesellschaften Insolvenz anmelden mussten, in der sie allerdings eine erfolgreiche Restrukturierung vollzogen haben bzw. vollziehen. Auch andere Fluggesellschaften haben eine Vielzahl von Anstrengungen unternommen, um in den kommenden Jahren wettbewerbsfähig zu werden.

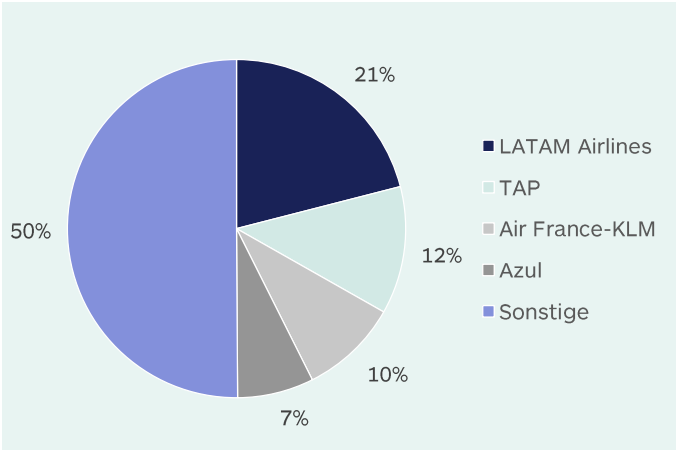
Gestützt durch die großen Inlandsmärkte und die relativ wenigen Reisebeschränkungen in vielen Ländern hat sich der Passagierverkehr in Lateinamerika von der Covid-19-Pandemie zügiger erholt als in anderen Regionen. Nur in Nordamerika war die Erholung etwas schneller. Lateinamerika wird auch eine der ersten Regionen weltweit sein, die das Vorkrisenniveau wiedererreichen. Die finanziellen Aussichten für einige Fluggesellschaften bleiben vorerst aber aufgrund hoher Treibstoffkosten, Währungsschwankungen und allgemeiner Kostensteigerungen, aber auch politischer Ungewissheiten herausfordernd.

Unterdessen gibt es in Lateinamerika nur drei große Netzwerkfluggesellschaften (Latam Airlines, Avianca und Aeromexico). Auch der regionale Markt ist vergleichsweise stark konsolidiert. Die Fluglinien Lateinamerikas sind stark auf den regionalen Markt fokussiert, so dass aufgrund der interkontinentalen Strecken auch Fluglinien aus Nordamerika und Europa größere Marktanteile aufweisen.

Im letzten Jahrzehnt kam es in Lateinamerika zu größeren Konsolidierungen. Diese Entwicklung geht nun mit der Gründung der Abra-Gruppe weiter, zu der Avianca und die beiden Billigfluggesellschaften GOL (Brasilien) und Viva Air (Kolumbien) gehören sollen. Die Konsolidierung in Lateinamerika sollte sich auch zukünftig fortsetzen, was zu einem rentableren Markt führen sollte. Dadurch und aufgrund der erfolgreichen Restrukturierungen sollte sich das operative Ergebnisniveau in Lateinamerika grundsätzlich dem weltweiten Mittelwert weiter angleichen.

Anhang: Marktanteile in den großen Ländern

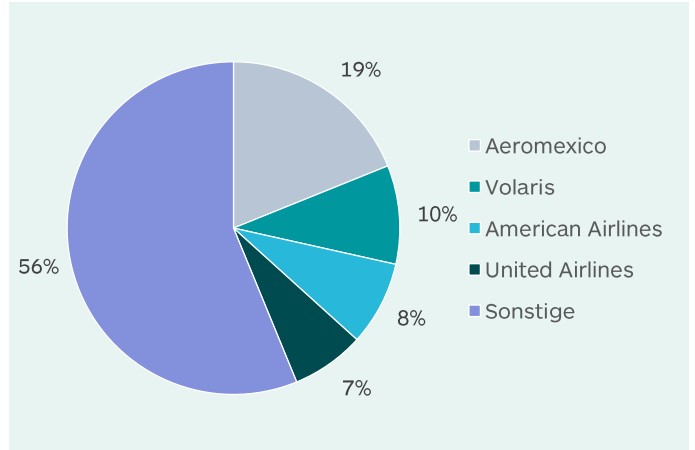
Marktanteile in Brasilien



Quelle: CAPA – Centre for Aviation

Anmerkung: Alle Daten beziehen sich auf die angebotenen Sitzkilometer im September 2022

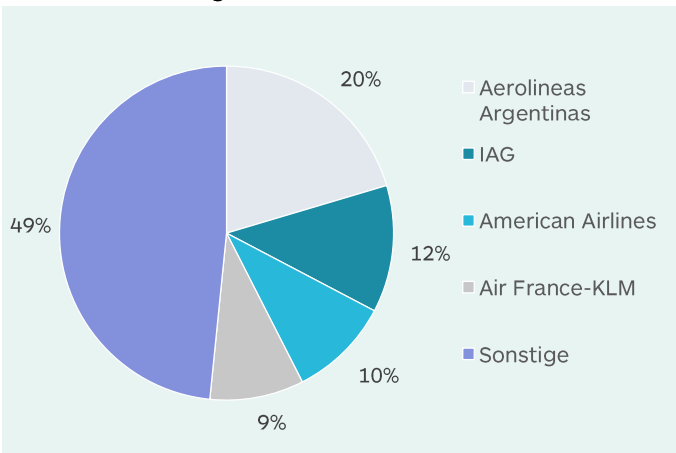
Marktanteile in Mexiko



Quelle: CAPA – Centre for Aviation

Anmerkung: Alle Daten beziehen sich auf die angebotenen Sitzkilometer im September 2022

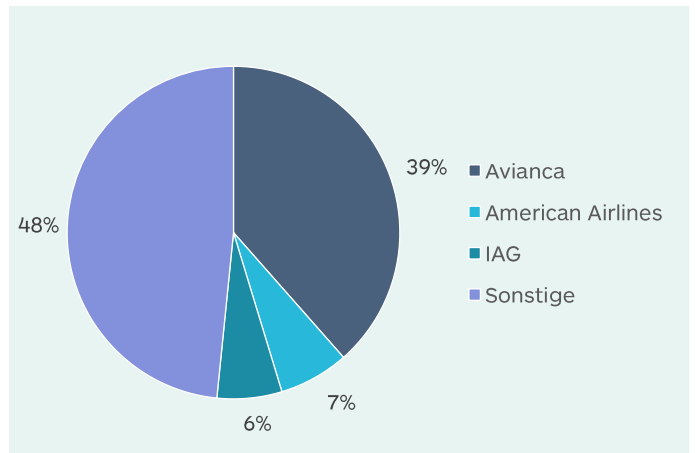
Marktanteile in Argentinien



Quelle: CAPA – Centre for Aviation

Anmerkung: Alle Daten beziehen sich auf die angebotenen Sitzkilometer im September 2022

Marktanteile in Kolumbien



Quelle: CAPA – Centre for Aviation

Anmerkung: Alle Daten beziehen sich auf die angebotenen Sitzkilometer im September 2022

Ansprechpartner in der NORD/LB

Ansprechpartner in der NORD/LB



Dr. Martina Noss
Leiterin Research/Volkswirtschaft
+49 511 361 - 2008
+49 172 512 2742
martina.noss@nordlb.de



Nils Machemehl
Sector Research
Senior Analyst Aviation
+49 511 361 - 2456
+49 173 617 0032
nils.machemehl@nordlb.de

Weitere Ansprechpartner

**Aviation Finance & Investment
Solutions**

Hanno-Alexander Martell
Global Head Aviation Finance &
Investment Solutions
+49 511 361 - 5094

Frank Wulf
Global Head of Aviation
+49 511 361 - 2040

Oliver Bartholomaeus
Head of Asset Distribution
+49 511 361 – 2277

Oliver Gruenke
Head of Origination EMEA & The
Americas
+49 511 361 - 8965

Jasper Tan
Head of Aviation Finance, Asia
Pacific
+65 6420 3860

Sabine Groth
Head of Aircraft Finance
Portfoliomanagement and Exec. I
+49 511 361 - 2966

Carola Krentz
Head of Aircraft Finance
Portfoliomanagement and Exec. II
+49 511 361 - 6573

Wichtige rechtliche Rahmenbedingungen

Diese Studie (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der **NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“)** erstellt worden. Die für die **NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden** sind die **Europäische Zentralbank („EZB“)**, **Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main**, und die **Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“)**, **Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn** und **Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main**. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Präsentation oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland, Australien, Belgien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Indonesien, Irland, Italien, Japan, Kanada, Korea, Luxemburg, Neuseeland, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Republik China (Taiwan), Schweden, Schweiz, Singapur, Spanien, Thailand, Tschechische Republik, Vereinigtes Königreich, Vietnam und Zypern (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Diese Information ist nur an die relevanten Personen gerichtet und andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeiter oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Werbemitteilung. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir ermittlungspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeiter können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der

Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die inanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilige veröffentlichte Prospekt und das jeweilige Registrierungsformular der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Georgsplatz 1, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlagenscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen inanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die NORD/LB und mit ihr verbundene Unternehmen können an Geschäften mit den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten oder deren Basiswerte für eigene oder fremde Rechnung beteiligt sein, weitere Finanzinstrumente ausgeben, die gleiche oder ähnliche Ausgestaltungsmerkmale wie die der in dieser Information

dargestellten Finanzinstrumente haben sowie Absicherungsgeschäfte zur Absicherung von Positionen vornehmen. Diese Maßnahmen können den Preis der in dieser Information dargestellten Finanzinstrumente beeinflussen.

Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um Derivate handelt, können diese je nach Ausgestaltung zum Zeitpunkt des Geschäftsabschlusses einen aus Kundensicht anfänglich negativen Marktwert beinhalten. Die NORD/LB behält sich weiterhin vor, ihr wirtschaftliches Risiko aus einem mit ihr abgeschlossenen Derivat mittels eines spiegelbildlichen Gegengeschäfts an Dritte in den Markt abzugeben.

Nähere Informationen zu etwaigen Provisionszahlungen, die im Verkaufspreis enthalten sein können, finden Sie in der Broschüre „Kundeninformation zum Wertpapiergeschäft“, die unter www.nordlb.de abrufbar ist.

Die in dieser Information enthaltenen Informationen ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Informationen in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden.

Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Zusätzliche Informationen für Empfänger in Australien:

Die NORD/LB IST KEINE NACH DEM BANKING ACT 1959 OF AUSTRALIA AUTORISIERTE BANK ODER DEPOSIT TAKING INSTITUTION. SIE WIRD NICHT VON DER AUSTRALIAN PRUDENTIAL REGULATION AUTHORITY BEAUFSICHTIGT. Die NORD/LB bietet mit dieser Analyse keine persönliche Beratung an und berücksichtigt nicht die Ziele, die inanzielle Situation oder Bedürfnisse des Empfängers (außer zum Zwecke der Bekämpfung von Geldwäsche).

Zusätzliche Informationen für Empfänger in Belgien:

Die Bewertung individueller Finanzinstrumente auf der Grundlage der in der Vergangenheit liegenden Erträge ist nicht notwendigerweise ein Indikator für zukünftige Ergebnisse. Die Empfänger sollten beachten, dass die verlaublichen Zahlen sich auf vergangene Jahre beziehen.

Zusätzliche Informationen für Empfänger in Dänemark:

Diese Information stellt keinen Prospekt i.S.d. Dänischen Wertpapierrechts dar und dementsprechend besteht keine Verpflichtung, noch ist es unternommen worden, sie bei der Dänischen Finanzaufsichtsbehörde einzureichen oder von ihr genehmigen zu lassen, da diese Information (i) nicht im Zusammenhang mit einem öffentlichen Anbieten von Wertpapieren in Dänemark oder der Zulassung von Wertpapieren zum Handel auf einem regulierten Markt i.S.d. Dänischen Wertpapierhandelsgesetzes oder darauf erlassenen Durchführungsverordnungen erstellt worden ist oder (ii) im Zusammenhang mit einem öffentlichen Anbieten von Wertpapieren in Dänemark oder der Zulassung von Wertpapieren zum Handel auf einem regulierten Markt unter Berufung auf einen oder mehrere Ausnahmetatbestände von dem Erfordernis der Erstellung und der Herausgabe eines Prospekts nach dem Dänischen Wertpapierhandelsgesetz oder darauf erlassenen Durchführungsverordnungen erstellt worden ist.

Zusätzliche Informationen für Empfänger in Estland:

Es ist empfehlenswert, alle Geschäfts- und Vertragsbedingungen der von der NORD/LB angebotenen Dienstleistungen genau zu prüfen. Falls notwendig, sollten sich Empfänger dieser Information mit einem Fachmann beraten.

Zusätzliche Informationen für Empfänger in Finnland:

Die in dieser Information beschriebenen Finanzprodukte dürfen, direkt oder indirekt, Einwohnern der Republik Finnland oder in der Republik Finnland nicht angeboten oder verkauft werden, es sei denn in Übereinstimmung mit den anwendbaren Finnischen Gesetzen und Regelungen. Speziell im Falle von Aktien dürfen diese nicht, direkt oder indirekt, der Öffentlichkeit angeboten oder verkauft werden - wie im Finnischen Wertpapiermarktgesetz (746/2012, in der gültigen Fassung) definiert.

Der Wert der Investments kann steigen oder sinken. Es gibt keine Garantie dafür, den investierten Betrag zurückzuerhalten. Erträge in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse.

Zusätzliche Informationen für Empfänger in Frankreich:

Die NORD/LB ist teilweise reguliert durch die „Autorité des Marchés Financiers“. Details über den Umfang unserer Regulierung durch die zuständigen Behörden sind von uns auf Anfrage erhältlich.

Diese Information stellt eine Analyse i.S.v. Art. 24 Abs. 1 der Richtlinie 2006/73/EG, Art. L.544-1 und R.621-30-1 des Französischen Geld- und Finanzgesetzes dar und ist als Empfehlung gemäß der Richtlinie 2003/6/EG und 2003/125/EG zu qualifizieren.

Zusätzliche Informationen für Empfänger in Griechenland:

Die in dieser Information enthaltenen Informationen beschreiben die Sicht des Autors zum Zeitpunkt der Veröffentlichung und dürfen vom Empfänger nicht verwendet werden, bevor nicht feststeht, dass sie zum Zeitpunkt ihrer Verwendung zutreffend und aktuell sind.

Erträge in der Vergangenheit, Simulationen oder Vorhersagen sind daher kein verlässlicher Indikator für zukünftige Ergebnisse. Investmentfonds haben keine garantierten Erträge und Renditen in der Vergangenheit garantieren keine Erträge in der Zukunft.

Zusätzliche Informationen für Empfänger in Indonesien:

Diese Information enthält allgemeine Informationen und ist nicht auf die Verhältnisse einzelner oder bestimmter Empfänger zugeschnitten. Diese Information ist Teil des Marketingmaterials der NORD/LB.

Zusätzliche Informationen für Empfänger in Irland:

Diese Information wurde nicht in Übereinstimmung mit der Richtlinie 2003/71/EG (in der gültigen Fassung) betreffend Prospekte (die „Prospektrichtlinie“) oder aufgrund der Prospektrichtlinie ergriffenen Maßnahmen oder dem Recht irgendeines Mitgliedsstaates oder EWR-Vertragsstaates, der die Prospektrichtlinie oder solche Maßnahme umsetzt, erstellt und enthält deswegen nicht alle diejenigen Informationen, die ein Dokument enthalten muss, das entsprechend der Prospektrichtlinie oder den genannten Bestimmungen erstellt wird.

Zusätzliche Informationen für Empfänger in Japan:

Diese Information wird Ihnen lediglich zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und stellt kein Angebot und keine Aufforderung zur Abgabe von Angeboten für Wertpapiertransaktionen oder Warentermingeschäfte dar. Wenngleich die in dieser Information enthaltenen tatsächlichen Angaben und Informationen Quellen entnommen sind, die wir für vertrauenswürdig und verlässlich erachten, übernehmen wir keinerlei Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser tatsächlichen Angaben und Informationen.

Zusätzliche Informationen für Empfänger in Kanada:

Diese Information wurde allein für Informationszwecke im Zusammenhang mit den hierin enthaltenen Produkten erstellt und ist unter keinen Umständen als ein öffentliches Angebot oder als ein sonstiges (direktes oder indirektes) Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren in einer Provinz oder einem Territorium Kanadas zu verstehen. Keine Finanzmarktaufsicht oder eine ähnliche Regulierungsbehörde in Kanada hat diese Wertpapiere dem Grunde nach bewertet oder diese Information überprüft und jede entgegenstehende Erklärung stellt ein Vergehen dar. Mögliche Verkaufsbeschränkungen sind ggf. in dem Prospekt oder anderer Dokumentation des betreffenden Produktes enthalten.

Zusätzliche Informationen für Empfänger in Korea:

Diese Information wurde Ihnen kostenfrei und lediglich zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt. Alle in der Information enthaltenen Informationen sind Sachinformationen und spiegeln somit weder die Meinung noch die Beurteilung der NORD/LB wider. Die in der Information enthaltenen Informationen dürfen somit nicht als Angebot, Vermarktung, Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes oder Anlageberatung hinsichtlich der in der Information erwähnten Anlageprodukte ausgelegt werden.

Zusätzliche Informationen für Empfänger in Luxemburg:

Unter keinen Umständen stellt diese Information ein individuelles Angebot zum Kauf oder zur Ausgabe oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder zur Abnahme von Finanzinstrumenten oder Finanzdienstleistungen in Luxemburg dar.

Zusätzliche Informationen für Empfänger in Neuseeland:

Die NORD/LB ist keine in Neuseeland registrierte Bank. Diese Analyse stellt lediglich eine allgemeine Information dar. Sie berücksichtigt nicht die inanzielle Situation oder Ziele des Empfängers und ist kein persönlicher Finanzberatungsservice („personalized financial adviser service“) gemäß dem Financial Advisers Act 2008.

Zusätzliche Informationen für Empfänger in den Niederlanden:

Der Wert Ihres Investments kann schwanken. Erzielte Gewinne in der Vergangenheit bieten keinerlei Garantie für die Zukunft. (De waarde van uw belegging kan fluctueren. In het verleden behaalde resultaten bieden geen garantie voor de toekomst.)

Zusätzliche Informationen für Empfänger in Österreich:

Keine der in dieser Information enthaltenen Informationen stellt eine Aufforderung oder ein Angebot der NORD/LB oder mit ihr verbundener Unternehmen dar. Wertpapiere, Terminprodukte oder andere Finanzinstrumente zu kaufen oder zu verkaufen oder an irgendeiner Anlagestrategie zu partizipieren. Nur der veröffentlichte Prospekt gemäß dem Österreichischen Kapitalmarktgesetz kann die Grundlage für die Investitionsentscheidung des Empfängers darstellen. Aus Regulierungsgründen können Finanzprodukte, die in dieser Information erwähnt werden, möglicherweise nicht in Österreich angeboten werden und deswegen nicht für Investoren in Österreich verfügbar sein. Deswegen kann die NORD/LB ggf. gehindert sein, diese Produkte zu verkaufen bzw. auszugeben oder Anfragen zu akzeptieren, diese Produkte zu verkaufen oder auszugeben, soweit sie für Investoren mit Sitz in Österreich oder für Mittelsmänner, die im Auftrag solcher Investoren handeln, bestimmt sind.

Zusätzliche Informationen für Empfänger in Polen:

Diese Information stellt keine Empfehlung i.S.d. Regelung des Polnischen Finanzministers betreffend Informationen zu Empfehlungen zu Finanzinstrumenten oder deren Aussteller vom 19.10.2005 dar.

Zusätzliche Informationen für Empfänger in Portugal:

Diese Information ist nur für institutionelle Kunden gedacht und darf nicht (i) genutzt werden von, (ii) in irgendeiner Form kopiert werden für oder (iii) verbreitet werden an irgendeine andere Art von Investor, insbesondere keinen Privatkunden. Diese Information stellt weder ein Angebot noch den Teil eines Angebots zum Kauf oder Verkauf von in der Information behandelten Wertpapieren dar, noch kann sie als eine Anfrage verstanden werden, Wertpapiere zu kaufen oder zu verkaufen, sofern diese Vorgehensweise für ungesetzlich gehalten werden könnte. Diese Information basiert auf Informationen aus Quellen, von denen wir glauben, dass sie verlässlich sind. Trotzdem können Richtigkeit und Vollständigkeit nicht garantiert werden. Soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, sind alle hierin enthaltenen Ansichten bloßer Ausdruck unserer Recherche und Analyse, die ohne weitere Benachrichtigung Veränderungen unterliegen können.

Zusätzliche Informationen für Empfänger in der Republik China (Taiwan):

Diese Information stellt ausschließlich allgemeine Informationen bereit und berücksichtigt nicht die individuellen Interessen und Bedürfnisse, Vermögensverhältnisse und Investitionsziele von Investoren. Die Inhalte der Information sollen nicht als Empfehlung oder Beratung zum Erwerb eines bestimmten Finanzproduktes ausgelegt werden. Investitionsentscheidungen sollen nicht ausschließlich auf Basis dieser Information getroffen werden. Für Investitionsentscheidungen sollten immer eigenständige Beurteilungen vorgenommen werden, die einbeziehen, ob eine Investition den persönlichen Bedürfnissen entspricht. Darüber hinaus sollte für Investitionsentscheidungen professionelle und rechtliche Beratung eingeholt werden.

NORD/LB hat die vorliegende Information mit einer angemessenen Sorgfalt erstellt und vertraut darauf, dass die enthaltenen Informationen am Veröffentlichungsdatum verlässlich und geeignet sind. Es wird jedoch keine Zusicherung oder Garantie für Genauigkeit oder Vollständigkeit gegeben. In dem Maß, in dem die NORD/LB ihre Sorgfaltspflicht als guter Verwalter ausübt wird keine Verantwortung für Fehler, Versäumnisse oder Unrichtigkeiten in der Information übernommen.

Die NORD/LB garantiert keine Anlageergebnisse, oder dass die Anwendung einer Strategie die Anlageentwicklung verbessert oder zur Erreichung Ihrer Anlageziele führt.

Zusätzliche Informationen für Empfänger in Schweden:

Diese Information stellt keinen Prospekt, kein öffentliches Angebot, kein sonstiges Angebot und keine Aufforderung (und auch keinen Teil davon) zum Erwerb, Verkauf, Zeichnung oder anderen Handel mit Aktien, Bezugsrechten oder anderen Wertpapieren dar. Sie und auch nur Teile davon dürfen nicht zur Grundlage von Verträgen oder Verpflichtungen jeglicher Art gemacht oder hierfür als verlässlich angesehen werden. Diese Information wurde von keiner Regulierungsbehörde genehmigt. Jedes Angebot von Wertpapieren erfolgt ausschließlich auf der Grundlage einer anwendbaren Ausnahme von der Prospektpflicht gemäß der EG-Prospektrichtlinie und kein Angebot von Wertpapieren erfolgt gegenüber Personen oder Investoren in einer Jurisdiktion, in der ein solches Angebot vollständig oder teilweise rechtlichen Beschränkungen unterliegt oder wo ein solches Angebot einen zusätzlichen Prospekt, andere Angebotsunterlagen, Registrierungen oder andere Maßnahmen erfordern sollte.

Zusätzliche Informationen für Empfänger in der Schweiz:

Diese Information wurde nicht von der Bundesbankkommission (übergegangen in die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA am 01.01.2009) genehmigt. Die NORD/LB hält sich an die Vorgaben der Richtlinien der Schweizer Bankiervereinigung zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse (in der jeweils gültigen Fassung).

Diese Information stellt keinen Ausgabeprospekt gemäß Art. 652a oder Art. 1156 des Schweizerischen Obligationenrechts dar. Diese Information wird allein zu Informationszwecken über die in dieser Information erwähnten Produkte veröffentlicht. Die Produkte sind nicht als Bestandteile einer kollektiven Kapitalanlage gemäß dem Bundesgesetz über kollektive Kapitalanlagen (CISA) zu qualifizieren und unterliegen daher nicht der Überwachung durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA.

Zusätzliche Informationen für Empfänger in Singapur:

Diese Analyse richtet sich ausschließlich an zugelassene Anleger („Accredited Investors“) oder institutionelle Anleger („Institutional Investors“) gemäß dem Securities and Futures Act in Singapur. Diese Analyse ist lediglich zur allgemeinen Verbreitung gedacht. Sie stellt keine Anlageberatung dar und berücksichtigt nicht die konkreten Anlageziele, die inanzielle Situation oder die besonderen Bedürfnisse des Empfängers. Die Einholung von Rat durch einen Finanzberater („financial adviser“) in Bezug auf die Geeignetheit des Investmentproduktes unter Berücksichtigung der konkreten Anlageziele, der inanziellen Situation oder der besonderen Bedürfnisse des Empfängers wird empfohlen, bevor der Empfänger sich zum Erwerb des Investmentproduktes verpflichtet.

Zusätzliche Informationen für Empfänger in der Tschechischen Republik:

Es gibt keine Garantie dafür, den investierten Betrag zurückzuerhalten. Erträge in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Der Wert der Investments kann steigen oder sinken.

Die in dieser Information enthaltenen Informationen werden nur auf einer unverbindlichen Basis angeboten und der Autor übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit des Inhalts.

Informationen für Empfänger im Vereinigten Königreich:

Die NORD/LB unterliegt einer teilweisen Regulierung durch die „Financial Conduct Authority“ (FCA) und die „Prudential Regulation Authority“ (PRA). Details über den Umfang der Regulierung durch die FCA und die PRA sind bei der NORD/LB auf Anfrage erhältlich. Diese Information ist „financial promotion“. Empfänger im Vereinigten Königreich sollten wegen möglicher Fragen die Londoner Niederlassung der NORD/LB, Abteilung Investment Banking, Telefon: 0044 / 2079725400, kontaktieren. Ein Investment in Finanzinstrumente, auf die in dieser Information Bezug genommen wurde, kann den Investor einem signifikanten Risiko aussetzen, das gesamte investierte Kapital zu verlieren.

Zusätzliche Informationen für Empfänger in Zypern:

Diese Information stellt eine Analyse i.S.d. Abschnitts über Begriffsbestimmungen der Zypriotischen Richtlinie D1444-2007-01 (Nr. 426/07) dar. Darüber hinaus wird diese Information nur für Informations- und Werbezwecke zur Verfügung gestellt und stellt keine individuelle Aufforderung oder Angebot zum Verkauf, Kauf oder Zeichnung eines Investmentproduktes dar.

Redaktionsschluss und letzte Aktualisierung aller Marktdaten: 06.09.2022 16:17